

Starke überregionale Konkurrenz

Dressur macht den Auftakt zur Turnierrunde des Reit- und Fahrvereins Groß-Zimmern

Groß-Zimmern – Drei Turniere stemmt der Reit- und Fahrverein Groß-Zimmern in diesem Monat. Einen sportlichen Höhepunkt gab's gleich zum Auftakt: die S-Dressur im Rahmen eines Late-Entry-Turniers, das seinen Namen der Möglichkeit verdankt, bis kurz vor Wettkampfstart zu melden.

„Das ist eine Premiere für uns“, strahlte Petra Krauß. Trotz des Freitagstermins waren die beiden schweren Dressurprüfungen mit jeweils 30 Teilnehmern nicht nur ausgebucht, sondern zogen starke, überregionale Konkurrenz nach Zimmern.

Die lokalen Starter mussten sich gegen einen ganzen Kader Berufsreiter auf hochwertigen Rössern durchsetzen, und mit Moritz Treffinger war sogar der dreifache Europameister (Pony) am Start. „Mein Vorbild!“, sagte Joan Fabienne Weske-Haas (13) aus Klein-Zimmern, die ihren Ponyhengst V-Power sattelte. Nach einer ordentlichen Runde in der M-Dressur (Platz 17) ritt die junge Amazone mutig in die schwere S-Dressur ein – als einziges Kind gegen einen Kader erfahrener erwachsener Reiter.

„Ich bin erstaunt, dass so viel los ist!“. Für Petra Krauß

und ihre Mannschaft, die die gesamte Reitsportanlage piccobello für die Zimmer Dressurtag hergerichtet hatten, war der Einstieg in die Saison als Turniervoranstatter geglückt. Fans des eleganten Dressursports säumten die Bande und fachsimpelten. Das neue Bewirtungsteam gab bereits zum Turnierauftritt alles: Vom Burger, knackigen Salaten, Würstchen, Rindergulasch über eine Kuchentheke und Nudeln bis zum Früchtequark war alles zu haben. „Gibt es das jeden Tag?“ – Die Sportler waren überrascht und hungrig.

Petra Pullmann, die einzige

Starterin des gastgebenden Vereins, hatte unterdessen ihren Ed watson gesattelt. Ein mächtiger Hannoveraner, der erst seit zwei Jahren unter dem Sattel der Groß-Zimmernerin läuft. „Ich habe ihn mit 13 Jahren bekommen“, berichtete die Dressurreiterin unserer Zeitung.

Mit Menschen hatte Ed wohl nicht nur gute Erfahrungen gemacht. Petra Pullmann bildet das Tier behutsam aus und absolvierte in der M-Dressur eine feine Runde, die Platz elf einbrachte. „Die Punktzahl ist mir nicht so wichtig“, erklärte Pullmann anschließend. Für sie

war es ein persönlicher Sieg, dass Ed vertrauensvoll mitarbeitete und alle Lektionen klappten. Dass der großrahmige Wallach auch die S-Dressur meisterte, war so gar nicht vorgesehen. Doch der Kollege ging lahm und Ed sprang ein. Noch ein bisschen aufgeregt, doch mit großem Herzen. Seine Reiterin war berührt: „Es will immer alles gut machen.“ zah

Vorschau

Alle Ergebnisse der Dressurtag in Groß-Zimmern lesen Sie im Sportteil unserer Donnerstagsausgabe am 14. März.



Heimspiel: Petra Pullmann und Ed watson gingen für den Reit- und Fahrverein Groß-Zimmern an den Start.



Starker Ritt, toller Ausdruck: Die Frankfurterin Rena Fraikin wurde mit Donero Zweite in der S-Dressur.